

Pharaonen

Zur Zeit des Alten Ägypten herrschten mehr als 300 Pharaonen.

Der Pharaon war für die alten Ägypter Mensch und Gott zugleich.

Er war der alleinige Herrscher über das gesamte Reich.

Er wohnte in einem großen Palast in Ägypten. Er hatte aber nicht nur einen Palast, sondern mehrere Paläste im ganzen Land. Zwischen ihnen zog er hin und her.

Der Pharaon war unvorstellbar reich. Alles gehörte dem Pharaon alleine. Er hatte viele Diener, die ihm zu Füßen lagen.

Der Pharaon hatte viele Aufgaben bei der Verwaltung des Reiches und bei religiösen Veranstaltungen. Er sollte nicht seinen Reichtum genießen, sondern als Gott und Herrscher seine Pflichten erfüllen und dem Volk Sicherheit und Wohlstand garantieren.

Der zweitwichtigste Mensch im Alten Ägypten war der Wesir. Er unterstützte den Pharaon bei der Regierung des Landes und beauftragte weitere Beamte, die den Pharaon bei der Verwaltung des Reiches behilflich waren.

Einen Pharaon konnte man an den Zeichen: Krummstab, Geißel, dem Spitzbart und den vier verschiedenen Kronen erkennen.

Die weiße Krone war das Zeichen für Oberägypten, die rote Krone für Unterägypten, die Doppelkrone für das geeinigten Ober- und Unterägypten und die blaue Krone wurde nur in Kriegszeiten vom Pharaon getragen. Manchmal trug der Pharaon auch ein Tuch auf dem Kopf, das ihm über die Schultern fiel. Dieses nennt man Nemes-Kopftuch.

- Der erste Pharaon hieß Menes. Er vereinte vor etwa 5000 Jahren Ober- und Unterägypten.
- Hatschepsut war die erste der wenigen Pharaoninnen im Alten Ägypten.
- Der Pharaon Djoser ließ sich die erste Pyramide im Alten Ägypten erbauen.
- Der Pharaon Cheops ließ sich die größte Pyramide erbauen.
- Tutanchamun wurde bereits als Kind Pharaon von Ägypten und starb mit nur 17 Jahren. Er ist der berühmteste Pharaon, weil man 1922 sein vollständiges Grab mit wertvollen Schätzen im „Tal der Könige“ in der Nähe von Theben fand.
- Der mächtigste Pharaon war Ramses II. Er regierte über 60 Jahre lang das Land.